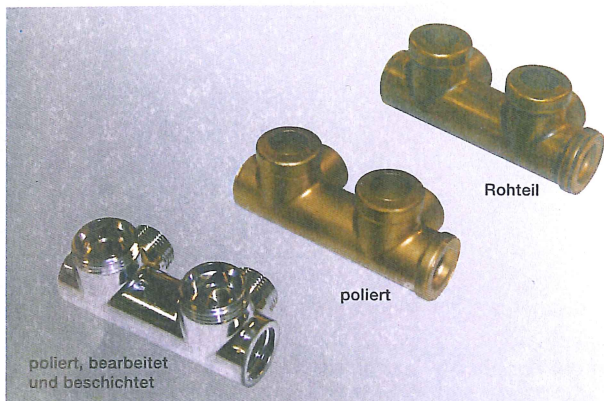


HERZ

Designlösung für gehobene Kundenansprüche

Die neue DE LUXE Serie von Herz ist die gelungene Designlösung für gehobene Kundenansprüche an Form, Optik und Funktionen. Auch bei dieser neuen Modellreihe stehen wieder höchste Anforderungen an Design und Qualität im Vordergrund.



Obwohl heute schon fast aus den Erinnerungen erloschen waren die Grundpfeiler von Herz Armaturen qualitative Armaturen zur Badausstattung. Seit 2005 produziert und vertreibt Herz wieder Fein- und Sanitärarmaturen. Mit diesem Know-how maschineller Technologie werden im modernen Werk in St.Martin neue Radiatorarmaturen hergestellt. Die DE LUXE Armaturen bestechen durch Funktionalität und elegantes Oberflächenfinish. Speziell die Formgebung als auch die Oberflächenbeschaffenheit bestätigt die moderne Fertigungstechnologie und sind ein Bekenntnis zur Fertigung und Qualität aus Europa. Die einzelnen Fertigungsschritte im Herz Werk sind das Schmieden, Entgraten, Sandstrahlen, Mechanische Bearbeitung, Schlichten und Polieren. Die Armaturen werden im Werk mit einem galvanischen Überzug -Chrom- versehen oder weiß pulverbeschichtet.

Die neue DE LUXE Serie besteht aus Radiatoranschlussgarnituren mit Tauchrohr oder 50 mm Rohrmittelanschluss und sind sowohl für Einrohr- als auch für Zweirohrinstallationen zu verwenden. Unabhängig von Radiatoren-Produzenten kann die neue DE LUXE Serie für jeden Anwendungsfall eingesetzt werden.

Nicht nur die Armaturen wurden besonders designt sondern auch die gesamte Zubehörlinie vom Thermostatkopf bis zum Rohrklemmset ist völlig neu entworfen. Für das HERZ Lieferprogramm wurden die Dekore Chrom und Weiß gewählt jedoch können in Absprache projektbezogen auch andere Oberflächenveredelungen gewählt werden.

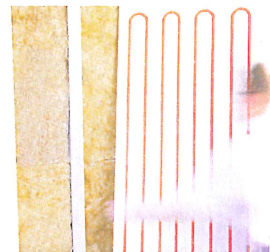
Mit dieser Innovation von Herz gehören kunststoffverkleidete Standardheizkörperventile oder klobige Plastikverkleidungen der Vergangenheit an. Unabhängig von Radiatoren Produzenten und Heizkörperanbietern können Planer und Bauherren diese Ventilserie für jeden Anwendungsfall projektieren.

www.herz.eu

VARIOTHERM

ModulWand heizt und kühlt

Innovative Lösungen lassen sich ganz einfach auch nachträglich einbauen. Gerade für moderne Renovierungs- und Ausbauarbeiten im Trockenbau eignen sich solche Flächenheizungen/-kühlungen, wie z.B. die ModulWand von Variotherm. Das System nutzt die Eigenheit des Trockenbaus, nämlich die fehlende Speichermasse (Estrich), und macht sie zum entscheidenden Vorteil: Die Heizung kann sich innerhalb kürzester Zeit anpassen. Das spart Energie und damit bares Geld. Es gibt keine Einschränkung bei der Wandgestaltung: Mit einem Suchgerät können die verwendeten Aluminium-Verbundrohre schnell und einfach lokalisiert werden. Damit können Bilder oder Regale problemlos aufgehängt werden. Die eingesetzten Gipsfaserplatten haben außerdem eine höhere Tragfähigkeit und bessere Statikeigenschaften als herkömmliche Gipskartonplatten im Trockenbau. Mit 10 verschiedenen Plattenformaten und zahlreichen Sonderformaten können sowohl bauliche Anforderungen als auch spezielle Kundenwünsche schnell und einfach erfüllt werden. Das fortschrittliche System ist so angepasst, das es mit allen Heizsystemen kombinierbar ist.



www.variotherm.at

JUNKERS

Effizient an 365 Tagen

Junkers ergänzt sein Programm im Einstiegssegment bei Luft/Wasser-Wärmepumpen um die Split-Variante Supraeco SAS. Die Außeneinheit ist in Kombination mit zwei verschiedenen Inneneinheiten erhältlich. Damit lässt sich das Gerät zum einen für die Heizung und Kühlung in Neubauten, zum anderen in Verbindung mit bestehenden Heizsystemen in Bestandsgebäuden einsetzen. Im Bestand sind Sole/Wasser-Wärmepumpen unter Umständen schwer zu realisieren, weil nachträgliche Bohrungs- und Erdarbeiten nicht immer möglich sind oder mit zu hohen Kosten zu Buche schlagen. Die Drehzahl des Wärmepumpen-Kompressors wird durch einen Frequenzumrichter reguliert. Durch diese Inverter-Technologie arbeitet die Wärmepumpe insbesondere im Teillastbetrieb sehr effizient: Verdichterdrehzahl und Ventilatorstufen der Außeneinheit passen sich dabei dem jeweils benötigten Wärmebedarf an. Dadurch reduziert sich die Zahl der Start/Stop-Zyklen. Die Geräte der Baureihe Supraeco SAS sind mit Nenn-Heizleistungen bei A2/W35 nach EN14511 von 6,4 Kilowatt, 7,8 Kilowatt und 10,5 Kilowatt verfügbar. Der COP (Coefficient of Performance) beträgt bis zu 4,7 bei A7/W35 bzw. bis zu 3,5 bei A2/W35. Die maximale Vorlauftemperatur im Heizkreis beträgt im Wärmepumpenbetrieb jeweils bis zu 55 °C.



www.junkers.at